

Pressemitteilung

Hamburg, 01.04.2022

DIE LINKE.
Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel

Bürger:innen-Protest führte zum Erfolg:

Endlich Toiletten in der Osterstraße!

Nachdem die Bezirksversammlung Eimsbüttel in mehreren Anträgen und Protestaktionen gegen die Ablehnung einer öffentlichen Toilette durch die Behörden protestiert hatte, scheint Bewegung in die Sache gekommen zu sein.

Verwundert rieben sich einige Frühaufsteher:innen heute Morgen die Augen: Im Herzen der Einkaufsstraße, kurz vor Karstadt, begann eine Spezialfirma Toiletten temporär aufzustellen (siehe Foto). Die Toiletten sind darüber hinaus als sogenannte Unisextoiletten aufgestellt und werden täglich drei Mal durch eine Reinigungsfirma gereinigt werden. Sie sollen allerdings nur für einen begrenzten Zeitraum Bestand haben. Danach sollen sie dann durch feste Toilettengebäude ersetzt werden. Wie aus informierten Kreisen der Verwaltung zu hören war, soll das der Fall sein, wenn das „Sondervermögen Bundeswehr“ in Höhe von 100 Milliarden Euro beglichen wäre.

Dazu **Peter Gutzeit** (Fraktion DIE LINKE):

„Kaum zu glauben, dass die Verwaltung auf so einen genialen Einfall kommt! Ich begrüße die Kreativität und den Ideenreichtum der Mitarbeiter:innen. Jetzt können die Menschen endlich wieder legal Müssen wenn sie müssen und brauchen aus Angst vor einer vollen Blase nicht auf den Besuch der Osterstraße verzichten. Bei einem Bevölkerungsanteil von fast 20 % Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren in Eimsbüttel wird sich das sicherlich positiv auf den Umsatz der Geschäfte im Osterstraßen-Quartier auswirken.“

Für Rückfragen: **Peter Gutzeit, 0163 153 34 48**



Peter Gutzeit
(MdBV Eimsbüttel,
Fraktion DIE LINKE)

Anlagen:

- diese PM
- Fotos, honorarfrei



Foto: P. Gutzeit, honorarfrei